

	<p>Objekt: Thelpusa</p> <p>Museum: Münzsammlung der Ruhr-Universität Bochum Universitätsstraße 150 44780 Bochum +49 234 3224679 karl-ludwig.elvers@rub.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: M 1477</p>
--	--

Beschreibung

Kratzer auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Kopf der Demeter Erinys nach r. Unter ihrem Kinn der Buchstabe Θ.

Rückseite: Pferd Areion galoppiert nach r. Zwischen Vorder- und Hinterbeinen Θ.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.65 g; Durchmesser: 11 mm; Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	370-350 v. Chr.
	wer	
	wo	Thelpusa
Besessen	wann	
	wer	Karl Josef Welz (1887-1964)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Münzen und Medaillen AG (Basel)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Klassik
- Münze
- Obol (Antike)
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- S. Ziesmann, Zur vorkaiserzeitlichen Münzprägung von Thelphousa, Schweizerische Numismatische Rundschau 100 (2022) 48 Nr. 3 b (dieses Ex.)..
- SNG Delepierre Nr. 2323 (Vs. stempelgleich, Rs. abweichend, dort Pferd auf Hinterläufen stehend). Zur Datierung vgl. Coins of Peloponnesos. The BCD Collection, LHS Auktion 96 vom 8.-9. Mai 2006 Nr. 1757 (ca. 360er/350er Jahre).